

Jagd-Verpachtung.

Wittwoch den 10. März d. J. Nachm. 2 Uhr soll im Gasthof zu Großmiltitz die Jagdverpachtung des dortigen Jagdreviers, ca. 467 Acker enthaltend, auf 6 hintereinander folgende Jahre, und zwar vom 1. September 1875 bis dahin 1881 öffentlich meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, und auf Grund der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Großmiltitz, den 22. Februar 1875.

Kabisch, Jagdvorstand.

Jagd-Verpachtung

von über 400 Aekern der Hlar Altengroisch, ungefähr 10 Minuten vom Bahnhof Groisch entfernt, **Donnerstag den 25. Februar** Nachmittags 2 Uhr im Köbler'schen Gasthofe in Altengroisch, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Etwasige Einwendungen von Seiten der Jagdgenossenschaft sind bis zum 20. d. Mts. an den Jagdvorstand einzureichen.

Altengroisch, den 6. Februar 1875.

Die Jagdgenossenschaft.

Nutzholz-Verkauf

aus den Forsten der Grafschaft Stolberg-Köslitz.

Am **Dienstag den 9. März** er. von Vormittags 9 Uhr ab kommen im **Schreiber'schen Locale** hier selbst die nachstehend aufgeführten Nutzholzer aus dem Forstreviere **Breitungen** zum öffentlich meistbietenden Verkauf. 446 Stk Fichten mit 668,54 Fmtr. (Höfcher-, Bau- und Schiffsbauholzer), 33 " Fichten mit 10,44 Fmtr. (Stellmacherholzer), 48 Rmtr. Fichten Nutzholz, 6 Stk Buchen mit 6,17 Fmtr., 7 " Ahorn mit 6,13 Fmtr., 8 " Birken mit 0,49 Fmtr., 75 " Birken mit 22,44 Fmtr. (Stellmacherholzer), 38 " Aspen mit 12,77 Fmtr.

Der vierte Theil des Kaufpreises ist sofort im Termin in cashenmäßiger Münze zu bezahlen, die übrigen Bedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gemacht.

Die Holz liegen 1/4 bis 1/2 Meile von Köslitz, Bahnhof der Halle-Casseler Bahn, entfernt. Köslitz den 19. Februar 1875.

Gräfl. Stolberg-Köslitz'sche Forstverwaltung. (H. 5702.)

Auktion. Die Versteigerung von mehreren Duzend ganz neuen Frauen-Jaquets in Sammet, Seide, Stips und Stoff, sowie Röbels, Betten, Wäsche u. s. w. soll **Donnerstag den 4. März** d. J. von früh 9 Uhr u. Nachmittags von 2 Uhr an in **Gräfl. Restauration Seitenstraße Nr. 4** in Reudnitz durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung dableist stattfinden.

Reudnitz. Die Ortsgerichte dableist.

Süßes Confirmationsgeschenk! Tropfen ins Meer.

Neu Predigten von

Dr. Paul Zimmermann.

Preis 1 Mt. 80 Pf. (Erg. geb. 2 Mt. 80 Pf. In allen Buchhandlungen. Verlag von **Carl Schmidt** und **Carl Günther** in Leipzig, Linaistr. 24.

Durch alle Kunst- u. Buchhandlungen zu beziehen:

Theodor Döring.

Photographie, am Tage seiner hiesigen Jubelfeier angenommen im Atelier des Photographen **W. Göffert** hier. In Folio, Cabinet- und Bistenkarten. Format. Leipzig. **H. Huicke.**

100 Visitenkarten

Ernst Hauptmann, 1 1/2 Mark. Markt 10, Kaufhalle.

Französisch lehrt gründlich eine Französin. Näheres Universitätsstrasse 1, III.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen, Lateinisch, Griech., Französisch und Englisch (Gramm.) Halle'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Eine Teilnehmerin an franz. Conversationsstunden gesucht. Adr. Exped. d. Bl. S. R. H. 45. Gründl. Clavierunterricht erteilt gegen sehr mäßiges Honorar eine frühere Conservatorin. Adr. erb. Expedition d. Bl. K. L. Z. H. 200.

Zitherlehrer A. Kabatek, Klosterstraße 14. Zither-Verkauf und -Verkauf.

Allen Damen, welche sich als **Directrice** dem Confect-Geschäft widmen wollen, wird d. Busch, all. dazu gehör. Neben als Prinzess, Morgenr., Polina, Lunika, Jaquet u. Ringgard, in kurz. Zeit grdl. gelehrt unter Garantie bei F. Meissel, Lehrer d. Damen-Bekleidungskunst, Ritterstr. 34, V.

Junge Mädchen können das Schneidern, Nähmaschinen-Nähen und Buch erlernen und können auf Wunsch für sich und Familie arbeiten. Näheres Dainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Junge Mädchen können das Nähen unentgeltlich erlernen. Humboldtstraße Nr. 24 b, beim Hausmann.

Für 4 Abende im Hôtel de Prusse Prof. B. Hasert's Vorträge mit bildlichen Darstellungen.

Erster Vortrag Freitag den 26. Februar: Der vorgeschichtliche Mensch als Zeitgenosse des Rammuth in Deutschland, die Renntierzeit, die Pfahlbauten und ihre Cultur bis zum Anfang der geschichtlichen Zeit, nach den neuesten Forschungen dargestellt.

Zweiter Vortrag Sonntag den 28. Februar: Die Zeit der Sage und frühesten Geschichte dargestellt in Bauten, Trachten und Culturstrizzen, Aegypten, Indien, Perser, Griechen, die religiösen Anschauungen derselben, die griechische Kunst etc.

Dritter Vortrag Montag den 1. März: Rom, Byzanz und die germanischen Völker, Bauten, Trachten und Culturstrizzen des Mittelalters bis zur Neuzeit.

Jeden Abend zum Schluss: Statuen, Chromatropen und Gruppenbilder aus dem Pflanzen- und Thierreich, componirt aus natürlichen Präparaten. Cassenöffnung 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Näheres in folgender Anzeige.

Kunst-Auctions-Anzeige.

Heute Fortsetzung der Gemälde-Auction Dusseldorfer Künstler und älterer Meister **im Parterre-Salon des Plauen'schen Hofes** nach dem Plauen'schen Platze zu von Morgens 10 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 Uhr an

J. W. Müller, Kunstbändler aus Düsseldorf. J. F. Pohle, Auctionator.

Nutzholz-Auction.

Seitens der gräfl. v. Hohenthal'schen Forstverwaltung sollen **Wittwoch den 3. März d. J.** von Vormittags 9 Uhr ab auf dem „Schwarzweide Gehau“ des Kauer'schen Forstes eine große Anzahl Klöße und andere starke Nutzholzer,

Buchen	von 22-51 Cmt. Mittensstärke	und 2 1/2 bis 8 1/2 Meter Länge,
Fichten	17-109 "	2 1/2 " 9 1/2 "
Rüstern	25-57 "	4 1/2 " 12 "
Erlen	28-38 "	5 1/2 " 11 "
Eichen	17-36 "	3 1/2 " 9 "
Kirschbaum	33 "	12 "

unter Vorbehalt des Angebots und gegen ein Aufgeld von 5 Rgr. pro Thaler auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden. Die noch zu stellenden Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben.

Gräfl. v. Hohenthal'sche Forstverwaltung Knauthain zu Kauer, den 21. Februar 1875.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

Betriebslänge in Kilometer.	pro Januar.		
	Personenverkehr.	Güterverkehr.	Gesamteinnahme.
1875. 250,4	238,657	677,497	916,154
1874. 261,1	231,738	645,174	876,912
mithin 1875 + 6,919 + 32,323 + 39,242			

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom Monat Januar 1874 betragen: 893,539 M.

Leipzig, den 22. Februar 1875. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. C. A. Gessler.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. März d. J. ab wird auch der Personenzug 42. — aus Gera 2 Uhr 35 Min., in Reiz 3 Uhr 20 Min., in Leipzig 4 Uhr 45 Min. Nachm. — auf Haltestelle **Wetterzeube** bis auf Weiteres anhalten, wovon wir das betheiligte Publicum hier mit in Kenntniz setzen. Erfurt, den 19. Februar 1875. Die Direction.

Thüringer Gas-Gesellschaft.

Die geehrten Actionaire der Thüringer Gas-Gesellschaft zu Leipzig werden hierdurch für **Dienstag den 16. März d. J., Vormittags 10 Uhr,** zur diesjährigen **ordentlichen General-Versammlung,** welche im Kramerhanse zu Leipzig stattfindet, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsberichts auf 1874. 2) Vorlage des Rechnungsbefchlusses und der Bilanz auf 1874. 3) Ertheilung der Decharge an die Gesellschaftsorgane und Beschlussfassung über die Dividende. 4) Renwahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes.

Zur Theilnahme an der General-Versammlung berechtigt der Besitz von mindestens 5 Stammactien oder Prioritäts-Stammactien, welche bei dem im Locale der General-Versammlung befindlichen Gesellschaftsbureau zu hinterlegen sind. Der gedruckte Geschäftsbericht liegt vom 10. März ab in unserem Centralbureau sowie bei den Herren **Becker & Co.** und **Hammer & Schmidt** zu Leipzig zur Abgabe an die Actionaire bereit.

Leipzig, 20. Februar 1875. Der Aufsichtsrath. Otto Hase.

Der Sächsischen Renten-Versicherungs-Anstalt,

welche in Beziehung auf ihren Zweck — die Altersversorgung — die günstigsten Resultate aufzuweisen hat, ist im Monat Februar **ohne Aufgeld** beigetreten.

Personen jeglichen Alters finden unter Einreichung eines legalen Geburtszeugnisses in ihr Aufnahme. Je früher der Beitritt erfolgt — also vornehmlich in der **Kindheit** — je geringer sind die dazu erforderlichen Geldmittel und um so bedeutender die für das Alter gebotenen Erfolge. Für Kinder bis zu 15 Altersjahren können Einlagen bis zu 10 M herab gemacht werden, welche bei frühzeitigem Tode ohne Zinsen zurückflattet werden, deren jede aber im Alter eine Jahresrente bis zu 450 Mark — 150 M ertragen kann.

Näheres Auskunft bei der Haupt-Agentur Leipzig, den 23. Februar 1875.

G. F. Starke, Brühl Nr. 82.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

(Nicolaistrasse 5. Begründet 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. Herm. Gelbe.) Das Sommersemester beginnt den 8. März. — Prospects gratis. Sprechstunden des Unterzeichneten täglich mit Ausnahme der Sonntage 12 bis 1 und 3 bis 4 Uhr Peterssteinweg 56, III. (H. 3981.) Dr. Willem Smitt.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Planmacher Platz Nr. 6, und Halle'sche Strasse No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Zahnarzt Dr. Lonk, Katharinenstraße Nr. 20. Künstliche Zähne u. Mundoperat.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Toasts, Briefe etc. w. gef. Planensche Str. 4.

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt. Eisenstraße Nr. 19 part. I.

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrkotten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe von 7 1/2 M an, Chignons, Uhr- u. Armbänder gefert. Colonnadenstr. 2. I.

Zöpfe von 1 Mark, Chignons, Arm- und Uhrbänder etc. fertig elegant **Otto Hoff,** Friseur, Kl. Fleischerstr. 21.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 M an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Horroekleider repar., reinigt u. wäscht **Böhne,** Schneidern Peterssteinweg 2, H. I.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adr. Petersstr. 37. Wurfgesch.

Maschinennäheri sowie **Wäschereierei** wird sauber gefertigt **Königsplatz Nr. 9,** Hof rechts parterre.

Oberhemden und Damenwäsche jeder Art wird schnell und sauber gefertigt **Ritterstr. 43, 4. Et.**

Wäschnäheri auf Maschine wird angenommen Sidonienstraße Nr. 29, 3 Tr. rechts.

Wäsche f. gest. Dgd. 8 M Goethestr. 3, I. Hh.

Strohhut-Wäsche u. Bleiche.

von **Marie Müller,** Raschmarkt, Bärjengeh, empfiehlt sich zum Waschen, Färben u. Modernisieren von **Strohütten.**

Handschuh-Wäscherei Beststraße Nr. 17, 1. Etage links.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt Thomashöfen 2, Handstand, Wülfengesch.

Feine Wäsche wird perfect **geplättet.** Adr. werden angen. Schützenstr. 3/4 im Schnittg.

Möbel werden repar. u. polirt, wie Stühle bezogen Ulrichsstraße Nr. 54, rechts 2 Treppen.

Möbel werden schön und dauerhaft pol. in und außer dem Hause **Vossendorfer Str. Nr. 18 d.**

Möbel und Pianoforte werden wie neu anspolirt **Neumarkt 24, 1. Etage links.**

Reparaturen an Bau- u. Wasser-Anlagen jeder Art fertig prompt. **Bruno Schluter,** Gr. Fleischerberg 22.

Klempner

Glasbilder-Malerei, Metall- und Blechschlifferei von **W. B. Brinckmann,** Brühl Nr. 81.

Alle Krankeheiten

werden durch **Magnetismus** sicher geheilt. Sprechstunden sind Montag, Mittwoch u. Freitag. Alt-Reudnitz, Kurze Str. 15/16.

A. Stelter.

Husten-Trank!

Dieses so sehr heilsame Mittel ist wieder vorrätig à Fl. 7 1/2 M mit Gebrauchs-anweisung **Martin Selter,** Neumarkt 8. Hohmann's Hof.

Bergmann's Zahnmittel

Waldheim L. S. **Spanischen Carmeliter-Melissen-Geist** und Eau de Cologne von der Klosterfrau M. O. Martin bei **Leopold Lyssow,** Steudners Passage Nr. 24.

Bayer. Malz-Zucker-Niederlage

bei **Leopold Lyssow,** Steudners Passage Nr. 24! Das Haupt-Depöt der **Allgemeinen Flusstinctor**

auch Sulzberger'sche Tropfen genannt, welche nach der, vom verstorbenen Herrn Geheimen Medicinalrath und Kreisphysicus **Dr. Sulzberger** in Salungen angegebenen Original-Vorschrift in dem Reining'schen Krankenhaus der Stadt Salungen von Herrn Dr. **Hoffmann** dableist unter behördlicher Controle dargestellt werden, befindet sich jetzt für die Kreis-hauptmannschaft Leipzig in der **Johannis-Apothek,** Leipzig-Reudnitz.

Auch Lager davon in der **Salomonis-Apothek** und bietet alle an anderen Stellen entnommene Flusstinctor keine Garantie der Echtheit.

Radicalcur der Trunksucht

curirt mit oder auch ohne Wissen des Kranken **Julius Taggefelle,** Kaufm. in Guben (Pr.)